



Großlage Lößnitz

## Weinbergböden in Sachsen – Wackerbarthberg

(Norm-)Rigosol aus gemischtem Grussand aus Syenit und Schmelzwasserablagerungen über tiefem gemischtem Sandschutt aus Syenit

### Lage des Profils

<b>Profilbezeichnung:</b>	<b>P....9....2018</b>
<b>Flurstück:</b>	Gem. Kötzschenbroda; FlSt. 2440/9
<b>Gemeinde:</b>	Radebeul
<b>TK25-Blatt:</b>	4847 Coswig
<b>Ostwert (UTM):</b>	403479,00
<b>Nordwert (UTM):</b>	5663584,00
<b>Höhe:</b>	173 m



Umgebungsfoto Profilstandort

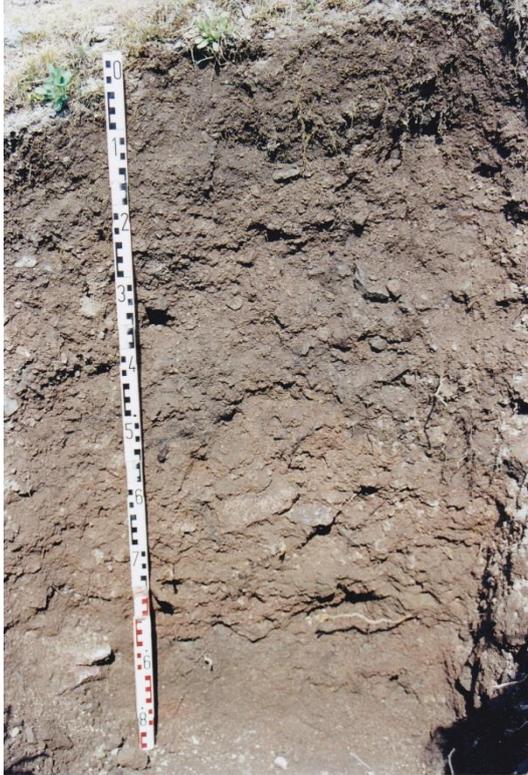
**Großlage:** Lößnitz  
**Einzellage:** Wackerbarthberg  
**Weingut:** Weingut Schloss Wackerbarth

Bei dem hier vorgestellten Bodentyp handelt es sich um einen „(Norm-)Rigosol“, der innerhalb eines intensiv genutzten Weinbergs nordöstlich vom Schloss Wackerbarth aufgenommen wurde. Das Bodenausgangsgestein bildet ein gemischter Grussand aus Syenit und Schmelzwasserablagerungen über einem tiefem gemischtem Sandschutt aus Syenit.



- **Bodenklasse:** Terrestrische anthropogene Böden (Y)
- **Bodensyst. Einheit:** (Norm-)Rigosol (YYn)
- **Substratsyst. Einheit:** om-zs(+Sy:gf)//om-sn(+Sy)
- **Bodenform:** (Norm-)Rigosol aus gemischtem Grussand (Syenit, Schmelzwasserablagerungen) über tiefem gemischtem Sandschutt (Syenit)

- **Nutzung:** Weinbau
- **Nutzbare Feldkapazität bezogen auf 1 m Profiltiefe (nFK1m):** 51 mm (Stufe II = gering)
- **Potentieller topographischer Strahlungsgenuss:** 2.031 kWh/m<sup>2</sup>



Horizontgrenze in m	Horizont Bodenart Substrat	Beschreibung
0,21	R-Ap Su2 om-zs(+Sy:gf)	<b>Übergangs-Ap-Horizont mit Merkmalen eines rigolten R-Horizontes.</b> Schwach schluffiger Sand, stark grusig, sehr schwach steinig, dunkelbraun bis braun, sehr carbonatarm, sehr schwach sauer, mittel humos, sehr stark durchwurzelt
0,32	rR-Ap Su2 om-zs(+Sy:gf)	<b>Reliktischer Übergangs-Ap-Horizont mit Merkmalen eines R-Horizontes.</b> Schwach schluffiger Sand, stark grusig, sehr schwach steinig, dunkelbraun, sehr carbonatarm, sehr schwach sauer, sehr schwach humos, stark durchwurzelt
0,70	Ah-R Su2 om-zs(+Sy:gf)	<b>Rigolter Horizont mit Merkmalen eines Ah-Horizontes.</b> Schwach schluffiger Sand, sehr stark steinig, braun, sehr carbonatarm, sehr schwach sauer, sehr schwach humos, mittel durchwurzelt
1,00	II R Su2 om-sn(+Sy)	<b>Rigolter Horizont.</b> Schwach schluffiger Sand, stark grusig, extrem stark steinig, dunkel rotgrau bis rotbraun, carbonatfrei, schwach sauer, sehr schwach humos, schwach durchwurzelt
1,20	III ixCv +Sy	<b>silikatischer, steiniger Unterbodenhorizont,</b> keine Wurzeln

#### Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt,  
Landwirtschaft und Geologie (LfULG)  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: +49 351 2612-0  
Telefax: +49 351 2612-1099  
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de  
www.lfulg.sachsen.de

Autoren: G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft mbH  
Fred Franzke (Terraf Ingenieurbüro)  
Referat Boden, Altlasten, LfULG  
Titelfoto: Antje Sohr (LfULG)  
Fotos: Fred Franzke (Terraf Ingenieurbüro)

Die Verwendung des Steckbriefs zu gewerblichen Zwecken, auch in Auszügen, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Horizont	Tiefe in m	Skelett Vol.-%	Sand M.-%	Schluff M.-%	Ton M.-%	CaCO3 M.-%	Corg M.-%	pH CaCl2
R-Ap	0,21	33	81	17	2	<0,5	1,5	6,3
rR-Ap	0,32	33	85	13	2	<0,5	<0,5	6,7
Ah-R	0,70	33	85	12	3	<0,5	<0,5	6,4
II R	1,00	33	85	11	4	---	0,5	6,0
III ixCv	1,20							

